

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 35.

== Nur hier angezeigt ==

Ⓛ In Kürze erscheint in unserem Verlag:

Zum Streit um die „Christusmythe“

Das babylonische Material in seinen Hauptpunkten dargestellt

von

Dr. H. Zimmern,

ord. Prof. a. d. Universität Leipzig.

8°. Preis M. 1.—

Wir liefern bei Vorausbestellung:

2 Exemplare mit 40% gegen bar
9/8 „ „ 40% „ „

In dem durch die beiden Professoren **Drews** und **Jensen** hervorgerufenen Streit, der zurzeit die Gemüter mächtig bewegt, ergreift hier der in der Gelehrtenwelt hochangesehene Leipziger Assyriologe das Wort, um hauptsächlich diejenigen Punkte, die gegenwärtig im Vordergrund der Erörterung über die „Christusmythe“ stehen, einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Dabei präzisiert der Verfasser seine prinzipielle Stellung gegenüber den beiden genannten Gelehrten dahin, dass er trotz der Annahme eines starken mythologischen und sagenhaften ausserjüdischen und ausserchristlichen Einschlags in die Messias- und Christusvorstellungen des Alten und Neuen Testaments und in das Leben Jesu, doch die Geschichtlichkeit der Person Jesu durchaus festhält.

Die für weitere Kreise berechnete Schrift ist für alle die Tausende, die sich augenblicklich mit dieser Streitfrage befassen, von grosser Bedeutung. Nicht nur die Theologen, Pfarrer, Religions-Historiker und -Lehrer, sondern alle Gebildeten überhaupt, insbesondere die Käufer der **Drewsschen Christusmythe** und der **Jensenschen Schrift: Moses, Jesus, Paulus** dürften zu den sicheren Abnehmern auch der **Zimmernschen Schrift** zu rechnen sein.

Bei der voraussichtlich sehr starken Nachfrage werden wir Kommissionsbestellungen, denen ein fester Auftrag beigefügt ist, in erster Linie berücksichtigen können. Wir bitten um baldgef. Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin, 16. März 1910.

Reuther & Reichard.

Ⓛ In meinem Verlage erscheint soeben:

Erläuterungen und Formulare

für die

Novelle zur Zivilprozessordnung

und

Gebührenordnung für Rechtsanwälte.

Herausgegeben von

Alexander Hirsch und Dr. Alfons Roth

Rechtsanwälte am Großherz. Landgericht in Heidelberg.

Preis kart. M. 1.— ord.

a cond. mit 25%, bar 30% und 11/10 Expl.

Dieses Bändchen enthält alles, was der Gerichtsschreiber und die Bureaus der Rechtsanwälte von der am 1. April d. J. in Kraft tretenden Novelle zur Z. P. O. wissen müssen. Die praktische Anordnung sowie die Handlichkeit des Buches werden von selbst für sich sprechen, so daß mit geringer Mühe überall Absatz erzielt werden wird, wo das Werkchen vorgelegt wird. Ich bitte um gefl. umgehende Bestellung und tätige Verwendung.

Heidelberg, den 15. März 1910.

Alfred Wolff's Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Hermann Krumm in Remscheid:
5 Hessel, Lesebuch. II. Teil. 7. Aufl.
9 — Lesebuch. III. Teil. 7 Expl. 3.,
2 Expl. 8. Aufl. (Unveränderte Aufl.).
Neu, zu jedem annehm. Gebot.

Dos. Lachpillen.

Humor — Witz — Verstand.

Das Buch der jüdischen Witze von M. Nuél. 15.—35. Taus. 2 Bde. in 1. Eleg. Lwdbd. (5.—) 1.50
10 Explre. für 12.—

Schabbes - Schmus. Jüd. Witze und Anekdoten v. Chaim Jossel. Eleg. geb. (2.—) —.60
10 Explre. für 5.—

Der Streik der Schnorrer. Humor. u. satir. Erzählgn. a. d. jüd. Volksleben v. Schalom Asch, Perez, Pinsky u. a. (1.80) —.80
10 Explre. für 6.—

Verlag Hermes, Berlin NW. 87.
Auslieg. durch Gust. Brauns, Leipzig.